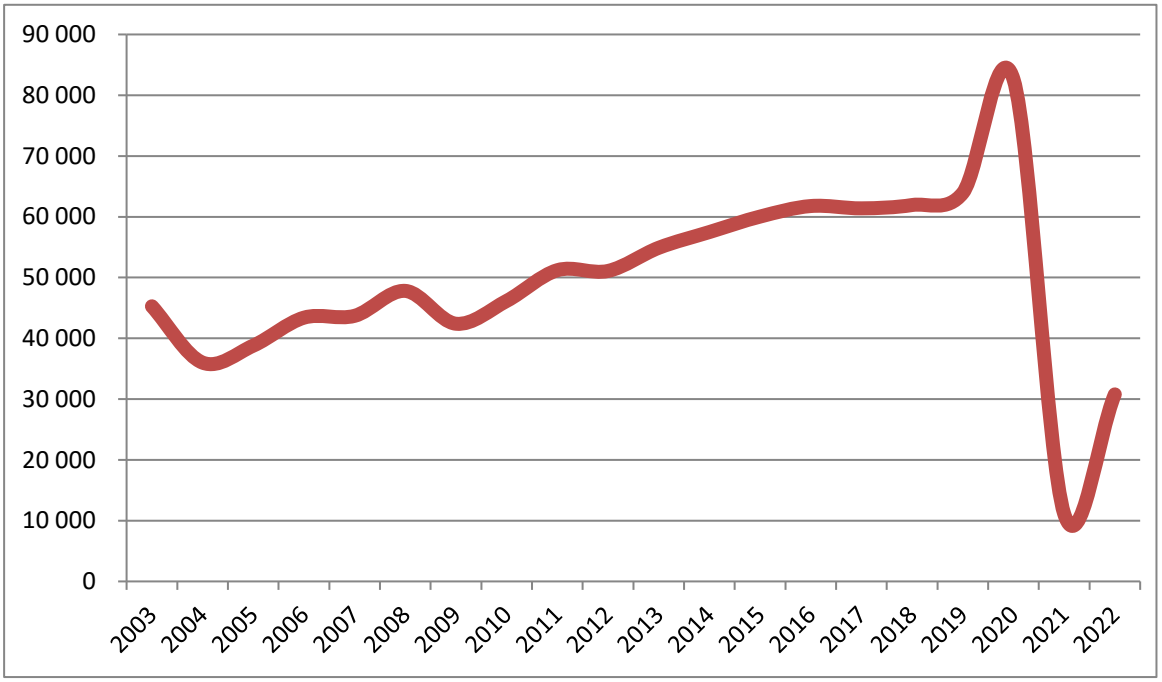
MMag. Dieter Hardt-Stremayr
Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH
Messeplatz 1/Messeturm
8010 Graz | Austria
T +43 316 8075 50
F +43 316 8075 35
dhs@graztourismus.at
www.graztourismus.at

Graz, 23. Februar 2022

NÄCHTIGUNGSBILANZ JÄNNER 2022

Nach dem Rekordergebnis im Jänner 2020 und dem pandemiebedingt tiefen Fall im Jänner 2021 zeigt die Jänner-Kurve 2022 wieder aufwärts. 30.776 Nächtigungen bedeuten eine deutliche Steigerung gegenüber Jänner 2021, ein Minus von rund 63 % zum Jänner 2020 und rund -52 % zum Jänner 2019.
Im Jänner 2022 waren weiterhin strenge Regeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Kraft. Eine Beherbergung war nur für geimpfte oder genesene Personen erlaubt.

Jänner-Nächtigungen 2003 – 2022



BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN:

- Im Vergleich zum Jänner 2021 verzeichneten alle Kategorien deutliche Steigerungen. Aussagekräftiger ist der Vergleich mit den Werten von 2019.
- Das **4-Stern-Segment** erreichte mit 15.678 Nächtigungen rund die Hälfte der Nächtigungen von Jänner 2019.
- Die **3-Stern-Kategorie** lag mit 4.770 zwar um 51,9 % über dem Ergebnis von Jänner 2021, aber deutlich unter jenem von 2019.
- Im **2/1-Stern-Bereich** wurden um rund 34 % weniger Nächtigungen gemeldet als im Jänner 2019.
- In der **Kategorie „Übrige“** (Privatzimmer, Jugendherberge, Ferienwohnungen etc.) fiel der Rückgang gegenüber Jänner 2019 ähnlich aus.

(Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2021-2022)

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	**2019**	33 382	14 827	7 116	8 596	**63 921**	55 325
	2021	4 022	3 140	1 316	2 650	**11 128**	8 478
	2022	15 678	4 770	4 667	5 661	**30 776**	25 115
Veränderung		289,8%	51,9%	254,6%	113,6%	**176,6%**	196,2%
Total	**2019**	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
	2021	4 022	3 140	1 316	2 650	11 128	8 478
	2022	15 678	4 770	4 667	5 661	30 776	25 115
Veränderung %		289,8%	51,9%	254,6%	113,6%	**176,6%**	196,2%
tatsächl. Ver.		11 656	1 630	3 351	3 011	**19 648**	16 637

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN:

	Jän.19	Jän.21	Jän.22	Diff.	Diff.%
Österreich	30 459	7 442	18 088	10 646	143,1%
Deutschland	11 788	1 383	4 775	3 392	245,3%
Italien	2 321	202	630	428	211,9%
USA	881	44	358	314	713,6%
Schweiz,FL	1 044	163	568	405	248,5%
Vereinigtes Königreich	988	190	252	62	32,6%
Frankreich	670	208	166	-42	-20,2%
Ungarn	992	164	406	242	147,6%
China	847	0	18	18	1800,0%
Polen	1 194	167	773	606	362,9%
Niederlande	472	137	246	109	79,6%
Japan	522	25	39	14	56,0%
Kroatien	990	105	192	87	82,9%
Spanien	532	20	149	129	645,0%
Rumänien	690	144	315	171	118,8%
Tschech. Rep.	546	32	140	108	337,5%
Russland	481	37	90	53	143,2%
Übrige	8 504	665	3 571	2 906	437,0%
Total	63 921	11 128	30 776	19 648	176,6%

- Aus **Österreich** wurden im Jänner 2022 um rund 10.600 mehr Nächtigungen verzeichnet als im Jänner 2021. Im Vergleich zu Jänner 2019 entspricht das in etwa 60 % des damaligen Ergebnisses.
- Die **europäischen Auslandsmärkte** erzielten fast durchwegs deutliche Steigerungen zum Jänner 2021, aber nur einen Bruchteil der Nächtigungen von 2019.
- Auf den **außereuropäischen Märkten** zeigte sich eine leichte Erholung bei den Nächtigungen aus den **USA**, die Werte auf den **asiatischen Märkten** bleiben weiterhin äußerst niedrig.

ANKÜNFTE

Die Ankünfte stiegen von 4.612 (Jänner 2021) auf 16.520, ein Plus von 258,2 %. Im Vergleich zum Jänner 2019 bedeutet dieses Ergebnis einen Rückgang von 54,2 %.
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Jänner 2022 bei 1,86 Nächten. (Jänner 2021: 2,41 Nächte, Jänner 2019: 1,77 Nächte).

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthalts-dauer
Januar	2019	63 921	36 097	1,77
	2021	**11 128**	**4 612**	**2,41**
	2022	**30 776**	**16 520**	**1,86**
Veränder.in %		176,6%	258,2%	
Veränder.tatsächlich		**19 648**	**11 908**	

STÄDTEVERGLEICH

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz
Januar	2019	63 921	121 470	175 125	1 011 914	52 502
	2021	11 128	12 910	12 050	58 701	16 194
	2022	30 776	54 350	67 347	307 367	30 300
		176,6%	321,0%	458,9%	423,6%	87,1%
Total	**2021**	11 128	12 910	12 050	58 701	16 194
Total	**2022**	30 776	54 350	67 347	307 367	30 300
Veränderung in %		176,6%	321,0%	458,9%	423,6%	87,1%
Ver.tatsächlich		**19 648**	**41 440**	**55 297**	**248 666**	**14 106**

Innsbruck erzielte im Jänner 2022 um 321,0 % mehr Nächtigungen als im Jänner 2021. Im Vergleich zu 2019 ist das ein Rückgang von 55,3 %. **Salzburg** verzeichnete ebenfalls ein deutliches Plus zum Jänner 2021 und einen Rückgang von 61,5 % zum Jänner 2019. In **Wien** zeigt die erste Hochrechnung ein Plus von 423,6 % zum Jänner 2021, was 30 % des Niveaus von 2019 entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer